



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4910-002 **GISPADID:** 2002189**Objektbezeichnung:**

Steinbruch Eremitage-West noerdlich Lindlar am Brunger

Schutzstatus:

LB, Vorschlag

LSG, bestehend

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Oberbergischer Kreis

(Nuts-Code: DEA2A)

Gemeinde: Lindlar

Digitalisierte Fläche (ha): 2,34**Flächenanzahl:** 1**Objektbeschreibung:**

In dem z.T. noch in Betrieb befindlichen Steinbruch steht dickbankiger Sandstein der Muehlenberg-Schichten an. Es handelt sich um fein- bis mittelkoerniges Gestein mit Schraeg- und Feinschichtung, duennbankige Zwischenlagen mit meist zu eisenhydroxidreichen Mulm verwitterten Crinoidenschill, z.T. noch karbonatisch, treten haeufig auf, soehlige bis flach nach Norden geneigte Lagerung, keine Faltung, starke Klueftung. In einer mehrere Meter maechtigen Linse fand sich das Pflanzenfossil "Duisbergia mirabilis".

Schutzziel:

Geowissenschaftlich und landschaftskundlich schutzwuerdiges Objekt. Der tiefe Bruch gibt einen bevorzugten Einblick in die maechtige, eintoenige Folge der Muehlenberg- Sandsteine

Bewertung:

bedeutend

Pädagogische Eignung: Nein**Erholungseignung:** Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Eifelium

Kenndaten:

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteinsdeformationen / gx2e

Aufschluss-Gesteine / gx2c

Aufschluss-Fossilien / gx2b

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Lagerstättenkunde

Teildisziplin Palaeontologie



Teildisziplin Tektonik

Stichworte:

klastische Gesteine

Sedimentäre Strukturen

Sedimentäre Texturen

Flachmeer-Fazies

Fossilierung (Allg. Palaeontologie)

Faziesfossilien (Allg. Palaeontologie)

Verwitterungserscheinungen

Sandsteinbruch

geeignet für Lehre und Forschung

Schichtlagerung

Klüftung

Umfeld:

Brache

Strasse / Weg

Wald

Gefährdung:

Abbau

Felssturz

Überbauung

Übergrünung

Naturräumliche Zuordnung:

338 – Bergische Hochflächen

Höhe über NN:

min. 289 m, max. 292 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4910-002

Objektbezeichnung:

Steinbruch Eremitage-West noerdlich Lindlar am Brunger

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Oberbergischer Kreis

Gemeinde: Lindlar

(Nuts-Code: DEA2A)

Digitalisierte Fläche (ha): 2,34

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4910, Q3, VQ2

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2596720 / H: 5655541



Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1987, Kartierung/ Beobachtung

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 10.10.2019
